

Erledigt

Evtl. Erster Hackintosh. Gedanken und Fragen zu Konfiguration

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 24. Juni 2018, 21:00

WOW!

Vielen Dank für eure zahlreichen Antworten und Gedanken und insbesondere den fertigen Warenkorb! Ich denke mal [@DSM2](#) hier hast du darauf geachtet dass das als Hackintosh funktioniert. 😊

Es mag sein dass sich ein paar Dinge widersprechen. Wie gesagt, der iMac Pro hat einen Xeon, ich war begeistert im Vergleich zu dem Quad i7 den ich vorher hatte. Gerade beim rendern, aber auch bei der Geschwindigkeit der RAW Vorschau (es nervt irre wenn man da warten muss bei mehreren hundert Bildern). Er ist aber nicht nötig. Gerade wenn eine gute Alternative deutlich weniger kostet.

Auch Thunderbolt 3, Ich habe hierüber eine externe Soundkarte laufen (adaptiert auf älteres TB und dann auf FW). Ich dachte es ist einfach gut wenn der neue Standard an Bord ist, auch weil ggf Monitore es benötigen. Wie gesagt, mein Datengrab habe ich in Form eines Servers, nicht via Thunderbolt.

Was die Spuren angeht, wenn man elektronische Musik mit orchestralen Elementen spickt, geht das leider sehr schnell.

Noch zwei Fragen:

Ist eine Wasserkühlung Raketenwissenschaft? Oder ist das Bauen und die Unterhaltung machbar?

Hat Nvidia mit seinen Karten wirklich Nachteile in einem "Mac" ? Die performanteren Karten haben sie ja, nicht?

Ich muss sagen ich habe noch mehr Lust auf den Hackintosh bekommen, denn durchaus habe ich ein gewisses Bastelpotenzial. Ich habe meinen NAS Server auch zusammengebaut und er läuft gut mit OMV. Nur bin ich nicht sehr vertraut mit Terminal.